

BENUTZERHANDBUCH

400cc

Deutsch



Five Hundred



Mash

Herzlichen Glückwunsch!

Sie sind stolzer Neubesitzer einer Mash, einem Motorrad welches den Geist der Freiheit verkörpert und mit einem einzigartigen Vintagestyle vereint.

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme des Fahrzeugs lesen.

Gute Fahrt!

Präventive Maßnahmen

Die Behandlung des Fahrzeugs während den ersten tausend Kilometern ist entscheidend für die Lebensdauer des Motorrades. Neben der Langlebigkeit hängt auch das Leistungsniveau wesentlich von der Einfahrphase ab.

Durch behutsames Einfahren des Fahrzeuges können sich technische Bauteile sauber einlaufen, womit vor allem die Gefahr von Überhitzungsschäden in der Zukunft drastisch sinkt.

Weitere Informationen zum richtigen Einfahren Ihres Motorrades erhalten Sie unter dem Abschnitt

„Führen des Kraftfahrzeugs“.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie unter allen Umständen die Beschreibungen und Warnungen in diesem Handbuch.

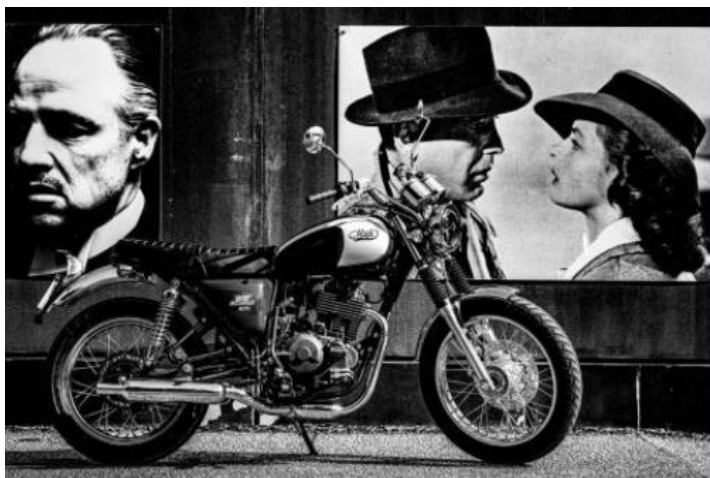
Besondere Beachtung sollten Sie hierbei den Signalworten „Warnung“, „Achtung“ oder „Hinweis“ widmen.

„**Warnung**“...bezieht sich immer auf Ihre eigene Sicherheit, diese gefährden Sie bei Nichtbeachtung dieser Hilfestellung

„**Achtung**“.....ist die Kennzeichnungen für Vorkehrungen welche technischen Schäden vorbeugen soll.

„**Hinweis**“.....beschreibt eine Erklärung für Wartungsarbeiten oder zu relevanten technischen Details im alltäglichen Gebrauch.

Five Hundred



MASH Five Hundred 400cc



Fahrgestellnummer

Motornummer

Händler

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch! Das von ihnen erworbene Motorrad vereint modernste Technologie mit hochwertigen Komponenten und einem hohen Qualitätsstandard in Entwicklung und Fertigung. Durch diese Grundlagen können wir Ihnen ein Fahrzeug bieten, das eine hohe Zuverlässigkeit mit einem innovativen Design und einer eleganten Linie vereint.

Motorradfahren gehört zu den aufregendsten Möglichkeiten seine Freizeit zu gestalten. Nichtsdestotrotz ist ein Motorrad aber auch ein Transportmittel, welches ein gewisses Maß an Service verlangt um den Fahrspaß garantieren zu können.

Bevor Sie losfahren, werden Sie deshalb gebeten sich mit den Spezifikationen und Anweisungen in diesem Handbuch vertraut zu machen, da diese die korrekte Nutzung und Wartung beschreiben.

Das Einhalten der nachfolgenden Empfehlungen kann maßgeblich dazu beitragen die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs zu verlängern.

Die im Händlernetzwerk von MASH in Deutschland ausgewiesenen Händler(www.motomondo.com) sind technisch in der Lage anfallende Wartungsarbeiten durchzuführen und Ihnen einen qualitativ hochwertigen Service zu gewährleisten.

Inhaltsverzeichnis

I Technische Daten	10-11	
II Bedienungsanleitung		
Schutzkleidung	12	
Vorbereitung vor Inbetriebnahme	13	
Inbetriebnahme	13	
Änderungen am Fahrzeug	14	
Laden von Gepäck	14	
Zubehör	14	
Schalldämpfer	14	
III Baugruppen		15
Tacho- und Cockpitanzeigen	16	
IV Schalter		18
Zündschloss	18	
Betätigung Scheinwerfer	19	
Betätigung Blinker	19	
Hupenknopf	20	
Lichthupe	20	
Starterknopf	20	
Not-Aus.	20	
Kraftstofftank	21	
Überprüfung des Kraftstoffniveaus	21	
V Richtiger Fahrzeugumgang		23
Motorbremse	23	
Lässt sich nicht Starten	23	
Einfahren des Motorrades	23	
Wartungen	24	

Überprüfung vor Fahrantritt	24-25
Gangwechsel	26
Zurückschalten	26
Betrieb.....	27
Benutzung der Bremse und ABS-System	28-29
Parken	29
Rückspiegel	30

VI Kontrolle und Einstellung.....	31
Wartungstabelle	32
Zündkerze.....	32
Intervalle	33
Motoröl	33-34
Ventilspiel.....	35-36
Prüfen, Reinigen Luftfilter	36-37
Leerlauf	37
Kontrolle Gasgriff	38
Bremsanlage	39-40-41-42
Reifen	43
Speichen.....	43
Kontrolle Kupplungshebel	44
Einstellung Kupplungshebel	45
Antriebskette	46
Prüfung der Batterie	47
Installation der Batterie	47
Sicherungen	48
Bremslichtschalter einstellen	48
Scheinwerfer einstellen	49
Fahrlicht ersetzen.....	49
Standlicht ersetzen	49
Rücklichtlicht ersetzen	49
Seitenständer	50
Schrauben, Muttern und Verbindungen.....	50
Fahrzeugreinigung	50
Einlagerung	51

Erneute Inbetriebnahme.....	51
Weitere Sicherheitshinweise	51
Verhalten.....	52
Lenken.....	52
Wenden.....	52
Fahren sie aufmerksam.....	52
Toter Winkel	52
Auswirkung der Geschwindigkeit	52
Bremsweg (Reibung).....	52
Bremswirkung.....	53
Bremsmanöver.....	53
Unfall.....	53

I TECHNISCHE DATEN

Mash Five Hundred 400cc

Motor	Einzylinder Viertakt, Luftgekühlt
Hubraum	397,2 cc
Verdichtung	8.8:1
Leerlaufdrehzahl	1500±100RPM
Leistung bei Drehzahl	27PS 19,5kw/7000 u/min
Max. Drehmoment	30.0N.m/5500 u/min
Bohrung	85.0x70.0
Zündung	CDI
Zündkerze	DPR8Z
Ventilspiel	Einlassventil: 0.07-0.10mm
	Auslassventil : 0.08-0.12mm
Sicherung	15A/10A
Batterie	12V9Ah
Abblendlicht	12V55W
Bremslicht	12V 5W/21W
Rücklicht	12v 5W
Blinker	12V 10Wx4
Leuchtmittel andere	12V 1.7W
Fernlicht	12V 3W
Fernlicht Kontrolllampe	12V 1.7W
Vorderreifen	100/90-19/280
Hinterreifen	130/70-18/290
Motoröl	SAE10W-30

Diese Liste ist nur eine temporäre Informationsquelle. Änderungen können vom

Füllmenge Motoröl	2200 mL
Länge/Breite/Höhe	2130×740×1130mm
Radstand	1420mm
Bodenfreiheit	160 mm
Trockengewicht	160kg
Maximale Zuladung	151kg
Kraftstoff	SP95 ou SP98 (SP95 E10 nicht empfohlen)
Kraftstofftankinhalt	13L
Geschwindigkeit I	2.615
Geschwindigkeit II	1.789
Geschwindigkeit III	1.350
Geschwindigkeit IV	1.120
Geschwindigkeit V	0.892
Niedrigstes Übersetzungsverhältnis	2.533
Höchstes Übersetzungsverhältnis	2.667

Hersteller vorgenommen werden, ohne den Kunden zu benachrichtigen.

II Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt Standardmethoden zur Sicherheitsgewährleistung und Wartung. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig. Die Bilder und Abbildungen in diesem Buch können sich unter Umständen von Ihrem Fahrzeug unterscheiden. Das Motorrad ist für 2 Personen (einschließlich Fahrer) zugelassen.

ACHTUNG

Achten Sie auf die Kraftstoffqualität! Die Verwendung minderwertiger Kraftstoffe kann zu Ablagerungen im Tank führen und welche wiederum Blockaden im Kraftstoffsystem oder Motorschäden zur Folge haben können. Verwenden Sie ebenso keine minderwertigen Motoröle oder Öle von schlechter Qualität. Nutzen Sie ausschließlich qualitativ hochwertige Öle, um die Lebensdauer und die Leistungsfähigkeit des Motors zu gewährleisten. Zudem besteht die Gefahr, dass ein Schaden welcher am Fahrzeug durch die Verwendung qualitativ nicht angemessener Brenn- und Schmierstoffe entstanden ist, nicht als Garantiefall, sondern als Bedienungsfehler angesehen werden muss.

Schutzkleidung

Das Tragen angemessener Schutzkleidung, welche zumindest aus einem Helm, einer Brille und einem Tuch sowie Handschuhen bestehen sollte, gewährleistet die Sicherheit des Fahrers während dem Fahrzeuggebrauch. Um Verbrennungen des Beifahrers durch die Auspuffanlage und anderer Bauteile vorzubeugen, wird empfohlen auf dem Soziussitz stets lange Kleidung oder hohe Stiefel zu tragen. Weite, lockere Kleidung ist zum Führen des Fahrzeuges nicht angebracht da sich Kleidungsstücke in Hebeln, Rädern oder anderen Bauteilen verfangen können.

- Tragen Sie immer einen Helm
 - Tragen Sie einen Augenschutz
 - Fahren Sie vorsichtig
 - Achten Sie auf Fahrzeugbauteile, die sich im Betrieb erhitzen können
1. Schutzkleidung
 2. Brille
 3. Handschuhe
 4. Stiefel
 5. Helm

Vorbereitungsarbeit vor der Inbetriebnahme:

- Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig
- Säubern und testen Sie das Fahrzeug.
- Halten Sie Abstand von wärmeabstrahlenden Bauteilen
- Starten Sie den Motor nur in gut durchlüfteten Bereichen, da die Abgase schädliche Stoffe enthalten.
- Tragen Sie immer angepasste Motorradkleidung.
- Tragen Sie immer einen Helm, Handschuhe und einen Augenschutz
- Achten Sie darauf keine Kleidungsstücke zu tragen, die sich an Bauteilen des Fahrzeuges verfangen könnten.
- Verzichten Sie niemals auf das Tragen geschlossener Schuhe.
- Achten Sie auf Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer, um Unfällen so gut wie möglich vorzubeugen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie (und Ihr Beifahrer) so gut wie möglich im Straßenverkehr sichtbar sind, um Unfälle zu vermeiden.
- Tragen Sie reflektierende Kleidung oder verwenden Sie für diesen Zweck zugelassene Warnlichter.
- Vermeiden Sie im “toten Winkel” anderer Fahrzeuge zu fahren.

Achtung

- **Tragen Sie während der Fahrt keine Kopfhörer. Diese können gefährliche, oder gar tödliche Verletzungen verursachen.**
- **Stellen Sie sicher, dass auch Ihr Beifahrer immer Schutzkleidung und einen, allen nötigen Sicherheitsstandards entsprechenden, Helm trägt.**
- **Fahren Sie nur dann, wenn Sie sich nicht in einem anormalen Zustand, wie zum Beispiel Unsicherheit oder Ängstlichkeit befinden. Nehmen Sie eine zentrale Sitzposition auf dem Fahrzeug ein, um die größtmögliche Kontrolle zu gewährleisten. Wenn Sie zu weit hinten sitzen, kann das Fahrzeug während der Fahrt unruhig werden und schwer zu kontrollieren sein.**
- **Der Beifahrer muss sich am Fahrer festhalten die Füße auf den dafür vorgesehenen Soziesfußrasten aufsetzen.**
- **Achten Sie darauf sich beim Wenden des Fahrzeugs weit genug umzudrehen, um ein Sichtfeld zu erhalten welches groß genug ist um den Verkehr beurteilen zu können. Achten Sie andererseits darauf, dass sie nicht zu stark aus der zentralen Steuerungsposition kommen, sodass sie einen Kontrollverlust über ihr Fahrzeug erleiden könnten.**

- **Beachten Sie immer die Sicherheitshinweise die vom Straßenträger und den öffentlichen Stellen ausgehen.**
- **Fahren Sie flüssig und ohne zu verkrampfen.**
- **Versuchen Sie nicht das Vorderrad während der Fahrt vom Boden zu heben beziehungsweise aufsteigen zu lassen. Dies kann schwere Unfälle verursachen.**

Änderungen am Fahrzeug

Achtung

Nicht autorisierte Änderungen am Fahrzeug sowie das Ersetzen von Originalteilen durch Zubehörteile von anderen Anbietern als MASH, ist illegal und gefährlich. Der Nutzer muss die gesetzlichen Grundlagen der Straßenverkehrsordnung einhalten. Weder die Firma MASH /SIMA noch der Importeur der Marke MASH ist für Änderungen von Fahrzeugbauteilen jeglicher Art verantwortlich.

Laden von Gepäck

Achtung

Jegliche Form von Gepäck muss immer ausgewogen verteilt und sicher befestigt sein. Das Gepäck darf das Fahrverhalten nicht stark beeinflussen, außerdem darf das vorgeschriebene maximal zulässige Gesamtgewicht nicht überschritten werden.

Zubehör

Nutzen Sie keine elektrischen Zubehörteile, die nicht aus dem offiziellen MASH Programm stammen. Diese Bauteile können oftmals zum Entladen der Batterie führen.

Stellen Sie sicher, dass angebaute Zubehörteile weder die Neigungswinkel der Maschine noch die Bodenfreiheit oder die Sicht behindern. Des Weiteren müssen Sie darauf achten, dass die Funktionen von Umlenkungen oder anderen beweglichen Bauteilen nicht verändert werden.

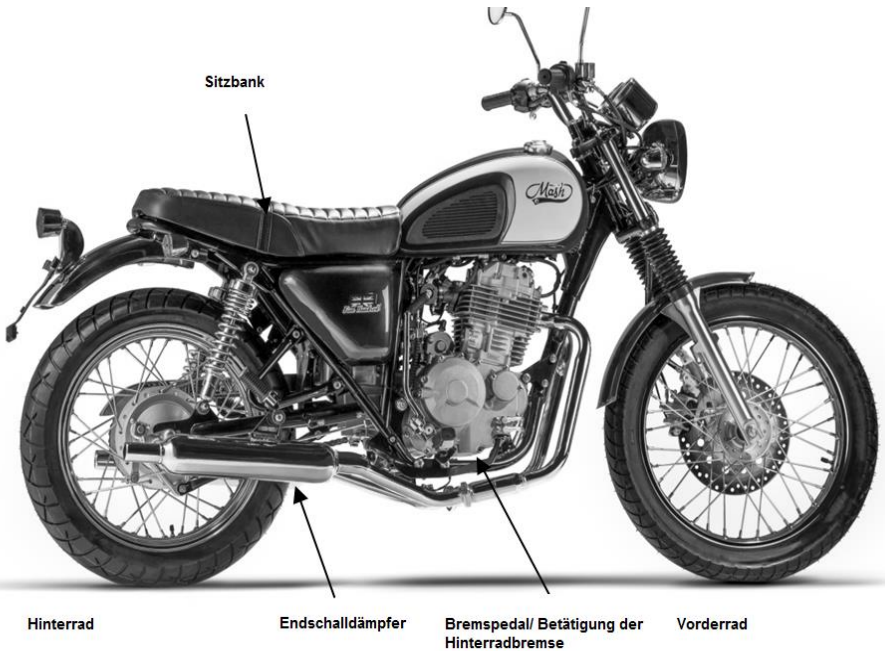
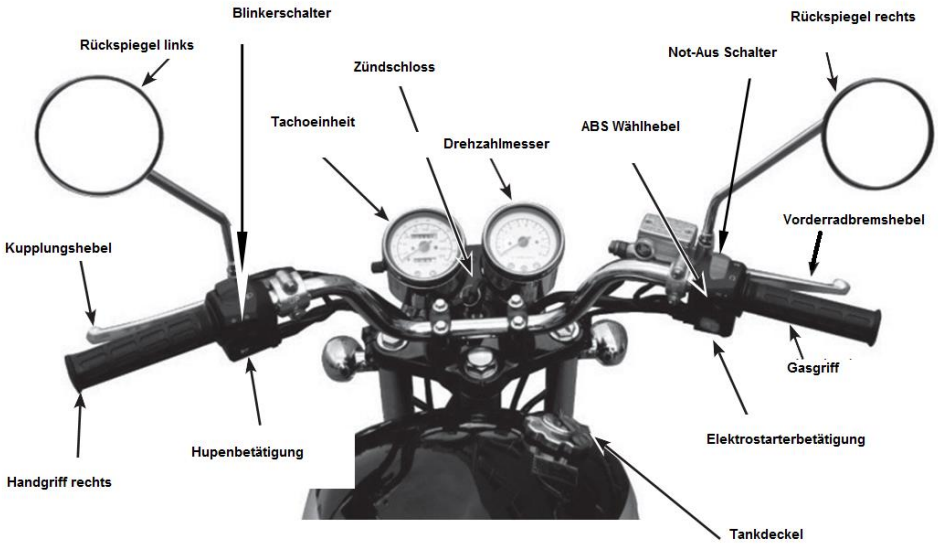
Sehen Sie davon ab dem Fahrzeug weitere elektrische Geräte hinzuzufügen. Diese können sowohl die Motorleistung als auch Sicherheitsrelevante Dinge wie die Beleuchtungsintensität beeinflussen.

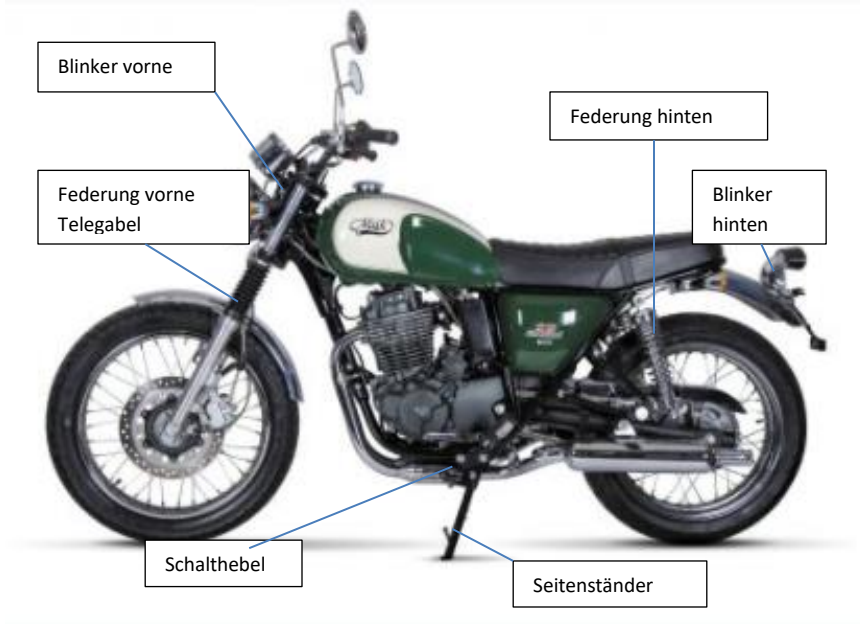
Das Fahrzeug ist weder auf den Beiwagen- noch auf den Anhängerbetrieb ausgelegt.

Achtung

Der Beifahrer muss dem Endschalldämpfer besondere Aufmerksamkeit schenken um Verbrennungen vorzubeugen.

Baugruppen





Tacho und Cockpitanzeigen III

1. **Geschwindigkeitsanzeige:** Der Tachometer zeigt Ihnen die gefahrene Geschwindigkeit an. Nutzen Sie die Anzeige zur korrekten Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit.
2. **(ABS) ABS Anzeige:** Ist das ABS aktiviert, ist die Warnleuchte aus. Es ist möglich das ABS auszuschalten (siehe Anleitung, S. 28). Sollte die Warnleuchte nach dem Abschalten nicht leuchten ist das ABS aktiv und das Abschalten fehlgeschlagen.
3. **Blinker:**
 - ➡ Blinkschalter nach rechts, um die rechten Blinker zu betätigen.
 - ⬅ Blinkschalter nach links, um die linken Blinker zu betätigen.
3. **☰ Licht:** Es ist verboten, ohne eingeschaltetes Abblendlicht zu fahren.
4. **Ⓝ Leerlauf:** Die Leerlaufanzeige leuchtet, sobald der Leerlauf eingelegt ist.
5. **Drehzahlmesser:** Der Tachometer zeigt Ihnen die Motordrehzahl an.
6. **🛢 Kraftstoffanzeige:** Die Kraftstoffanzeige zeigt den Kraftstoffstand an.
7. **Kilometerzähler:** Der Gesamtkilometerzähler gibt Aufschluss über die gesamte Fahrzeuglaufleistung. Der Tageskilometerzähler ist zur Ermittlung

der Tagesetappe nötig.

8. **Rückstellknopf:** Setzt die Tageskilometermessung zurück auf “Null” wenn sie den Anzeigeknopf in Pfeilrichtung drehen.
9. **EFI Anzeige:** Informiert über den Zustand des Einspritzsystems.






Suchen Sie einen Fachhändler auf, wenn die Einspritzsystemleuchte aufleuchtet.

Suchen Sie ebenfalls einen Fachhändler auf, wenn die ABS Anzeige aufleuchtet.

IV Schalter


Zündschloss zum Starten oder Abstellen des Motors

Position	Funktion
	Ausschalten des Motors
	Einschalten des Motors
	Entriegeln des Lenkers

Achtung

Versuchen Sie niemals die Position des Zündschlüssels während der Fahrt zu ändern. Neben großen Schäden am gesamten elektrischen System der Maschine kann dies zu Unfällen führen.

Der Fahrer muss das Motorrad anhalten, um den Zündschlüssel entfernen zu können.

Bevor Sie den Schlüssel abziehen, stellen Sie sicher, dass sich das Schloss in der dafür vorgesehenen Position  befindet und somit keine Schäden am Zündschloss entstehen können. Bleibt der Zündschlüssel nach Abschalten des Motors in der falschen Position auf dem Fahrzeug stecken, entlädt sich die Batterie.

Versuchen Sie nicht den Schlüssel in andere Schlösser zu stecken, da beides dadurch beschädigt werden kann.

Achten Sie darauf, den Schlüssel nicht an scharfkantigen oder sehr harten Gegenständen zu beschädigen. Wir raten für die Aufbewahrung zu einem entsprechenden Ledertäschchen.

Licht- und Blinkerschalter



Sobald Sie den Schlüssel in die Hauptkontaktposition gedreht haben, schalten sich die Scheinwerfer automatisch an.



Scheinwerferbetätigung

Über den Schiebeschalter können Sie einstellen, wie der Scheinwerfer genutzt wird.

In der Ausgangsposition fahren Sie mit Abblendlicht, schieben Sie den Schalter nach vorne, stellt der Scheinwerfer auf Fernlicht um.

-  Abblendlicht
-  Fernlicht



Blinkerschalter



Blinkerbetätigung

Verwenden Sie den Blinkerschalter, um den Blinker zu aktivieren. Durch das Kippen des Schalters nach links aktivieren Sie die linken Blinker, kippen Sie den Schalter nach rechts, blinken die rechten Blinker.

Befindet sich der Schalter in zentraler Position blinkt das Fahrzeug nicht.

-  Blinker rechts
-  Blinker links

1. Achtung

Wenn Sie den Blinkvorgang abgeschlossen haben, müssen Sie den Blinkerschalter in der zentralen Position drücken, damit das Fahrzeug aufhört zu blinken.



Hupenknoopf

Hupenknoopf

Sobald Sie die Zündung aktiviert haben, ertönt die Hupe beim Betätigen dieses Knopfes.

Lichthupe

Die Lichthupe kann verwendet werden um auf sich aufmerksam zu machen.



Elektrischer Startknopf

Betätigen Sie den Startknopf um den Motor anzulassen.



Not-Ausschalter

Verwenden Sie den Schalter um den Motor zu stoppen. Betätigen Sie den Schalter niemals während der Fahrt.

Achtung

Verwenden Sie den Not-Ausschalter nur in einem Notfall!

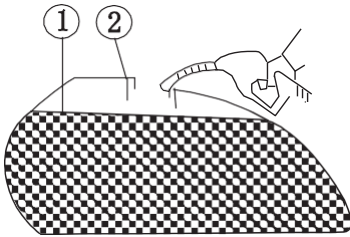
Betätigen Sie den Not-Ausschalter während der Fahrt, kann der Motor dadurch stark geschädigt werden. Sollten Sie den Motor abschalten und dabei den Zündschlüssel in Betriebsposition belassen, führt dies zu einem Entladen der Batterie.

Kraftstofftank

Der Kraftstofftank Ihres Fahrzeuges fast 13 l Kraftstoff. Um das Fahrzeug zu tanken, stellen Sie den Motor ab und stellen das Fahrzeug auf den Hauptständer. Öffnen Sie nun den Tankdeckel mit dem Zündschlüssel, um den Kraftstofftank durch die Öffnung zu befüllen. Ziehen Sie dabei den Schlüssel vom Tankdeckel ab. Nachdem der Tankvorgang abgeschlossen ist, verschließen Sie den Tank ordnungsgemäß.

Verwenden Sie ausschließlich bleifreies Benzin mit 95 oder 98 Oktan. **Verwenden Sie keinen E10 Kraftstoff.**

- (1) Kraftstoffstand
- (2) Füllrohr



WARNUNG

Überfüllen Sie den Tank niemals. Achten Sie stets darauf, dass der Kraftstoff nicht mit Motorenteilen in Kontakt gerät. **Füllen Sie den Tank höchstens bis zum oberen Ende der Kennlinie mit Kraftstoff. Nie ganz füllen! Da Benzin sich durch Erwärmung ausdehnt und dies zu einem Überlaufen des Kraftstoffes führen kann!** Schalten Sie Fahrzeug während des Tankens aus und drehen Sie den Zündschlüssel in die „OFF“ Position. Rauchen Sie nie beim Tanken! Jegliche Art von Funken oder Feuer ist während des Tankens streng verboten.

Starten des Motors

Drehen Sie den Schlüssel in Betriebsposition. Stellen Sie nun sicher, dass der Leerlauf eingelegt ist. Dies können Sie anhand der Leerlauflampe „N“ feststellen. Stellen Sie sicher, dass sich ausreichend Kraftstoff im Tank befindet.

Anweisungen zum Starten des Motors

Starten Sie den Motor nun mit dem Startknopf. Sobald Sie hören, dass der Motor läuft hören Sie auf den Startknopf zu drücken.

Springt der Motor nach einer 5 Sekunden langen Betätigung des Startknopfes nicht an, warten Sie 5 Sekunden bevor Sie den Startknopf erneut betätigen.

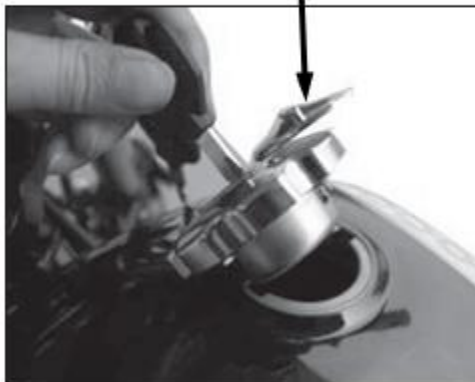
Drehen Sie den Gasgriff auf $1/8$ bis maximal $1/4$ des Betätigungsweges beim Starten des Motors. Das Motorrad muss sich selbstverständlich weiterhin im Leerlauf

befinden. Wenn Sie den Motor starten und dieser etwas unrund läuft (oftmals bei Kälte) lassen Sie ihn mindestens 10 Sekunden warmlaufen.

Achtung

Stellen Sie sicher, dass der Motor aus ist und sich keine Wärmequellen in direkter Umgebung befinden bevor Sie das Fahrzeug tanken. Füllen Sie zu viel Kraftstoff in den Tank (max. Kennlinie) läuft Kraftstoff über.

Tankdeckel




V Richtig mit dem Fahrzeug umgehen

Achtung

Sie können den Motor zu starten, wenn das Getriebe im Leerlauf und der Seitenständer eingeklappt ist. Immer auskuppeln.

Andernfalls könnte ein Unfall auftreten. Wenn das Motorrad zu lange im Leerlauf läuft, vor allem bei hohen Drehzahlen, kann dies den Motor beschädigen

Um den Motor zu stoppen:

Durch das Drehen des Zündschlüssels auf die Position  ist es möglich, den Motor zu stoppen, da hierbei die komplette Stromversorgung abgeschaltet wird.

Wenn das Motorrad nicht gestartet werden kann:

Springt das Motorrad auf den herkömmlichen Wegen nicht an, überprüfen Sie folgende Dinge:

Befindet sich ausreichend Kraftstoff im Tank?

Ist das Motorrad richtig eingeschaltet nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung?

Ist eine Sicherung durchgebrannt?

Ist der E-Startknopf defekt?

Ist die Batterie leer?

Haben Sie versucht das Motorrad mit dem Kickstarter zu starten?

Motorbremse

Es ist sehr wichtig, den Motor laufen zu lassen. Jede Verwendung ohne Motorlauf führt zu schweren Schäden oder Probleme.

A. Es gibt einen großen Unterschied in Bezug auf Leistung und Drehmoment zwischen einem eingefahrenen Motor und einem nicht eingefahrenen Motor.

B. Der gut eingefahrene Motor: Wurde der Motor gut eingefahren, haben sich die Bauteile aufeinander eingeschliffen und die Lebensdauer des Motors erhöht.

C. Einfahrvorschrift

1) Fahren Sie den Motor nicht unter Volllast, sofern dieser eine Einfahrlaufleistung von mindestens 350 Kilometern noch nicht erreicht hat.

2) Fahren Sie nicht mit mehr als 80% der höchsten Motordrehzahl für jedes Übersetzungsverhältnis (Gas weniger als 80%), und schalten Sie häufig.

Motorwartung:

- A.** Nach einer Laufleistung von 800-1000 Kilometern muss der Motor einen Service durchlaufen. Hierbei müssen folgende Arbeiten durchgeführt werden:
1. Motorölwechsel. Das Motoröl muss gewechselt werden, die Ölkapazität des Motors beträgt 2,2L
 2. Ventilspiel einstellen. Suchen Sie zum Einstellen des Ventilspiels einen Mash Händler auf.
- B.** Führen Sie regelmäßige Wartungen durch
1. Prüfen und reinigen Sie die Zündkerze
 2. Ersetzen Sie das Motoröl
 3. Prüfen Sie Verschleißteile
 4. Reinigen Sie den Luftfilter

Prüfung des Fahrzeuges vor dem Gebrauch

Um die Sicherheit zu gewährleisten, muss das Fahrzeug bei Zeiten geprüft und gewartet werden.

Führen Sie eine gründliche Inspektion am Fahrzeug durch, bevor Sie mit diesem am Straßenverkehr teilnehmen.

1. Überprüfen Sie den Motorölstand. Ein zu niedriges Niveau kann Schäden und erhöhten Verschleiß verursachen.
2. Kraftstoffstand: Überprüfen Sie den Kraftstoffinhalt und vergewissern Sie sich das der Benzinschlauch nicht geknickt ist.
3. Überprüfen Sie die Antriebskette und die Kettenräder. Lockere Kettenräder können abscheren, ungepflegte Ketten können reißen, falsche Kettenspannung kann zu Schäden führen.
4. Überprüfen Sie die Abnutzung der Reifen. Reifen mit Merkmalen, die nicht dem üblichen Verschleiß entsprechen (Risse, herausgebrochene Elemente oder Rillen) müssen umgehend ersetzt werden. Die Mindestprofiltiefe der Reifen muss den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Der Reifendruck muss den Herstellerangaben entsprechen.

Die vorgenannten Punkte sind die Grundlage für Verkehrstauglichkeit und Sicherheit beim Motorradfahren.

5. Überprüfen Sie das Bremssystem. Überprüfen Sie Bremscheiben und Beläge auf deren Verschleiß und die Bremsflüssigkeiten auf Ihre Füllstände. Überprüfen Sie diese Punkte vor jeder Fahrt und fahren Sie nicht los falls die genannten Teile nicht im absolut verkehrstüchtigen Zustand sind.

Wenn der Flüssigkeitsstand unter dem Mindestniveau ist, kann dies zu Undichtigkeiten im Bremssystem oder Abnutzung der Bremsklötze führen. Um Probleme mit dem Bremssystem zu vermeiden, kontaktieren Sie Ihren MASH Händler für eine professionelle Inspektion und Beratung. Prüfen Sie Ihr Bremssystem darüber hinaus auch selbst. Prüfen Sie Scheiben und Bremsklötze und den Abstand zwischen dem Bremshebel und dem Handgriff sowie der Weg des Pedals.

6. Überprüfen Sie, ob der Gaszug korrekt installiert ist und bewegen Sie es vorsichtig.
7. Überprüfen Sie den Gasgriff: Überprüfen Sie den Gasgriff und das Kabel, um zu sehen, ob genug Spielraum vorhanden ist. Der Beschleunigungsvorgang muss gut dosierbar sein und der Griff muss zuverlässig zurückschnellen, wenn sie ihn loslassen.
8. Überprüfen Sie die Kupplung, der Kupplungszug muss gut beweglich sein, ohne zu klemmen.
9. Überprüfen Sie die Scheinwerfer und Hupe, um sicherzustellen, dass sie verkehrsgerecht funktionieren.
10. Überprüfen Sie Ihre Spiegel: Setzen Sie sich in zentraler Position auf das Fahrzeug und stellen Sie sicher, dass Sie eine gute Sicht in den Spiegeln haben.
11. Stellen Sie den Lenker ein: Setzen Sie sich aufrecht und in zentraler Position auf das Fahrzeug und stellen Sie sicher, dass der Lenker in der besten Position ist um das Fahrzeug zu kontrollieren und bequem zu steuern.

⚠ Achtung

Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug jederzeit der Straßenverkehrsordnung und allen offiziellen Sicherheitsvorschriften entspricht.

- **Das Abgas enthält schädliches Gas wie Kohlendioxid, stellen Sie deshalb sicher, dass Sie in einem gut belüfteten Ort sind, wenn Sie Ihren Motor laufen lassen.**
- **Die Prüfung des Fahrzeugs muss auf einem ebenen, festen Untergrund mit einem stabilen Ständer durchgeführt werden.**
- **Um das Risiko von Feuer und Verbrennungen zu vermeiden, denken Sie daran, dass Motoren und Auspuffteile nach dem Betrieb heiß sind. Handeln sie entsprechend präventiv.**
- **Vor jeder Reparatur müssen Sie den Motor abstellen und den Schlüssel abziehen.**
- **Wenn Probleme nach einem Eingriff bestehen, müssen Sie sofort einen unserer MASH Händler kontaktieren.**

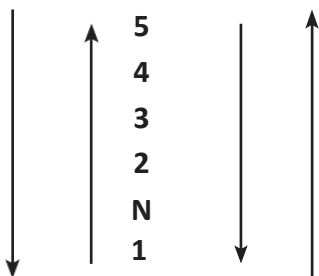
Gangwechsel

1. Wenn Sie mit dem Fahrzeug stehen und der Motor im Leerlauf ist, ziehen Sie, sitzend auf dem Motorrad die Kupplung und legen Sie durch das Hinunterdrücken des Schalthebels mit dem linken Fuß, den ersten Gang ein.
2. Erhöhen Sie die Motordrehzahl langsam auf 3000 U / min und lassen Sie den Kupplungshebel langsam los, bis das Motorrad sich zu bewegen beginnt.
3. Wenn das Motorrad fährt, drehen Sie den Gasgriff auf und lösen ihn wieder, dann schalten Sie durch das Anheben des Schalthebels mit dem linken Fuß in den zweiten Gang.
4. Wiederholen Sie den Vorgang vom 3. bis 5. Gang.
5. Wenn Sie das Schaltpedal runter drücken, können Sie herunterschalten.

Herunterschalten

Wenn Sie stark beschleunigen wollen, zum Beispiel um zu überholen, kann eine schnellere Beschleunigung hilfreich sein, die man durch die Wahl eines niedrigeren Gangs ermöglicht. Wenn die Geschwindigkeit jedoch zu hoch ist kann dies den Motor beschädigen

Gangschema





Betrieb

- Stellen Sie vor dem Starten des Motors sicher, dass der Seitenständer ordnungsgemäß eingeklappt ist.
- Wenn Sie den Seitenständer nicht leichtgängig bewegen können, überprüfen Sie ob der Ständer ausreichend geschmiert ist.
- Passen Sie die Gangwahl an Geschwindigkeit und Motordrehzahl an.
- Vermeiden Sie nervöses Beschleunigen und Gas geben, um wenig Kraftstoff zu verbrauchen und die Langlebigkeit der Maschine zu erhöhen.

Einfahren

Fahren Sie 1000 Km mit einer angepassten Geschwindigkeit und nicht mehr als 6000 U / min, um die Lebensdauer des Motors zu verbessern

⚠ Achtung

Fahren Sie das Fahrzeug immer im ersten Gang an und starten Sie so langsam und sorgfältig wie möglich Ihre Fahrt.

Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche während der Fahrt wahrnehmen, suchen Sie einen MASH-Händler für eine Überprüfung des Fahrzeugs auf.

Fahren Sie immer unterhalb der Geschwindigkeitsbegrenzung

⚠ Bremsen

- Verwenden Sie gleichzeitig Vorderradbremse und Hinterradbremse.
- Vermeiden Sie plötzliches Bremsen, wenn es nicht notwendig ist.

Achtung

- **Wenn Sie nur die Vorder- oder Hinterradbremse betätigt werden, kann das Motorrad ins Rutschen kommen.**
- **Wenn Sie im Regen oder auf einer nassen Straße fahren und plötzlich bremsen, kann dies sehr schnell zu Unfällen führen. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und verwenden Sie beide Bremsen vorsichtig und zusammen.**
- **Wiederholtes, abruptes Bremsen führt zu Überhitzungen, und reduziert die Wirksamkeit der Bremsanlage.**

ABS

Ihr Fahrzeug ist mit einem Anti Blockier System (ABS) ausgestattet. Dieses wirkt an der Vorderradbremse und verhindert ein durchgehendes Blockieren des Rades bei einer starken Bremsung.

Ein Schalter auf der rechten Schaltereinheit schaltet das ABS ab. Standardmäßig ist das ABS immer an. Es ist möglich, es zu deaktivieren, wenn Sie es wünschen. Die ABS-Warnleuchte blinkt dann kontinuierlich.



Deaktivieren ABS:

Zündung an oder der Motor läuft, Schalter auf "SET" für 3 Sekunden, wenn die ABS-Warnleuchte leuchtet Schalter auf "ABS". Jetzt blinkt die ABS-Anzeige und zeigt an, dass das ABS-System abgeschaltet ist.

Motorbremse

Die Motorbremse kann dazu verwendet werden, die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Drehen Sie hierzu den Gasgriff in die umgekehrte Richtung. Sinnvoll ist die Motorbremse zum langsamen Anpassen der Geschwindigkeit. Um ein Bremsmanöver durchzuführen, kann die Motorbremse höchstens eine ergänzende Wirkung zur Vorder- und Hinterradbremse haben.

⚠ Achtung

Wenn das Motorrad mit hoher Drehzahl bewegt wird, darf der Gasgriff nicht nach vorne geschoben werden. Dies könnte die Geschwindigkeit plötzlich verringern und den Motor und das Getriebesystem beschädigen. Sogar das Hinterrad des Fahrzeugs kann blockieren und somit einen Sturz herbeiführen.

Parken

- Schalten Sie in den Leerlauf und stellen Sie den Motor ab.
- Verwenden Sie den Seitenständer, um das Fahrzeug stabil auf einer ebenen Fläche abzustellen.

Achtung

- *Parken Sie das Motorrad an einem sicheren Ort, an dem es keinem fließenden Verkehr ausgesetzt ist*
- *Der Schalldämpfer kann sehr heiß sein, parken Sie das Motorrad so dass sich niemand daran verletzen kann*



Parken auf dem Seitenständer

Stellen Sie das Motorrad auf eine ebene Fläche und klappen Sie den Seitenständer aus. Der Lenker wird hierbei nach links gedreht.

Wenn das Motorrad unsicher steht, kann es fallen.

- Wenn der Lenker nach rechts gedreht ist, oder der Seitenständer des Motorrads am Hang anliegt, das Motorrad auf sandigem, unebenem oder weichem Boden steht, kann das Fahrzeug umfallen.
- In unvermeidbaren Situationen müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um Stabilität zu gewährleisten.

Rückspiegel

- Stellen Sie vor der Fahrt den Winkel der Spiegel ein.

Warnung

Achten Sie darauf, dass die Spiegeleinstellung auch beim Fahren mit einem Beifahrer angepasst ist.

Stellen Sie Ihre Spiegel nicht während der Fahrt ein.

⚠ Achtung

Reinigen Sie Ihren Spiegel mit einem weichen Tuch ab. Sie können ein Reinigungsmittel verwenden, aber in diesem Fall nur ohne direkten Kontakt mit dem Spiegel auftragen.

VI Kontrolle und Einstellung (Tabelle der Wartungsintervalle)

Wartungsintervall zum Erhalt der Bauteile	Km Intervall	1 000 6 Monate	4 000 12 Monate	7 000 24 Monate	10 000 36 Monate	Rem.
*Kraftstofffiltersystem			I	I	I	
*Gas- und Kupplungskabel		I	I	I	I	
*Drosselklappe		I	I	I	I	
*Luftfilter	Rem. 1	C	R	R	Wechsel alle 5 000km	
*Zündkerze		I	I	I		
*Motoröl		Erste Inspection : 1 000km, Dann Wechsel alle 5 000km				
*Ölfilter		R	Wechsel alle 5 000km			
*Steuerkette	Rem. 3	I	I	I	I	
*Ventilspiel	Rem. 3	I	Einstellen alle 5 000km			
*Kupplung		I	I	I	I	
*Kettenantrieb		Spannung alle 1000km prüfen				
**Bremsanlage vorne/hinten		I	I	I	I	
** Bremsbeläge		I	I	I	I	
** Bremsflüssigkeit		Wechsel alle 2 Jahre				
*Bremschalter vorne/hinten		I	I	I	I	
* Batterie		I	I	I	I	
* Fahrwerkssystem (Federung)		I	I	I	I	
* Schrauben, Muttern, Bolzen		I	I	I	I	
**Räder und Reifen		I	I	I	I	
** Lenkkopflager		I	I	I	I	

Die Wartung des Fahrzeuges sollte unter Beachtung des Intervalls erfolgen

Legende:

I : Kontrolle, anpassen, anziehen, schmieren oder Ersatz

C: Reinigung R : Ersatz A : Anpassen L : Schmieren

*Von MASH Händlern durchzuführen. **Aus Sicherheitsgründen sollten diese Stoffe und Bauteile nur von geschulten Personen beim Händler bearbeitet werden

Bemerkungen:

Wenn Sie in einer staubigen Umgebung fahren, sollte die Wartung öfter ausgeführt werden. Wenn das Fahrzeug das Serviceintervall überzogen hat, muss der Service sofort nachgeholt werden und das Intervall muss auf die Situation angepasst werden. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, wird empfohlen, mit der Einstellung der Steuerkette und des Ventilspiels einen MASH-Händler zu betrauen.

⚠️ Warnung

Dieser Abschnitt stellt die Einstellung und Kontrolle verschiedener Bauteile des Motorrad MASH Five Hundred dar. Er unterstreicht auch die technischen Anforderungen für diese Kontrolle und diese Einstellung.

📖 Erklärung:

Soweit nicht ausdrücklich angeführt oder in der Tabelle der Wartungstabelle aufgeführt, überprüfen Sie alle Teile des Motorrad MASH Five Hundred vor der Benutzung.

Zündkerze

Ziehen Sie zuerst den Zündkerzenstecker ab.

Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Steckschlüssel und überprüfen Sie die Zündkerze visuell nach Schäden.

Überprüfen Sie die gesamte Kerze auf Verschleiß und Ablagerungen. Ist die Ablagerung, vor allem auf den Elektroden hoch, ersetzen Sie die Kerze.

Überprüfen Sie den Abstand der Elektrode zur Zündkerze mit einem Messwerkzeug. Der Abstand sollte: 0,6 -0,7mm betragen. Stellen Sie den Abstand vorsichtig wieder her.

Dann entfernen Sie die Ölkohleablagerungen und Rückstände mit einem Reiniger oder einer Drahtbürste von der Zündkerze. Überprüfen Sie, ob die Dichtung der Zündkerze in gutem Zustand ist.

Um alles wieder zu montieren, schrauben Sie zunächst manuell die Zündkerze an und ziehen diese dann mit einem Steckschlüssel fest. Montieren Sie als letztes den Zündkerzenstecker wieder.



Schmiermittel

Mit einem hochwertigen Schmiermittel, welches für Viertaktmotoren geeignet ist werden Sie die Lebensdauer Ihres Motors verlängern. Bitte wählen Sie die Art von qualitativ hochwertigen Schmierstoff SE, SF oder SG nach der API-Klassifikation. Vielen Dank, dass Sie sich für das Schmiermittel IPONE 10W / 10W und 40 im Sommer / 30 im Winter entschieden haben.

Achtung

Schmiermittel und Motoröle von schlechter Qualität führen zu frühzeitigem Verschleiß des Motors.

Motoröl wechseln.

Motoröl spielt eine wichtige Rolle im normalen Betrieb und aus diesem Grund ist es notwendig, das Öl in regelmäßigen Abständen zu erneuern. Nach den ersten 1000 km und dann alle 5000 km, muss das Motoröl ausgetauscht werden. Hinweis: Beim Ölwechsel reinigen Sie den Messstab und ersetzen Sie den Ölfilter.

Ölwechsel

Ein Ölwechsel sollte durchgeführt werden, wenn der Motor noch warm ist um eine vollständige Entleerung der Flüssigkeit zu ermöglichen.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in vertikaler Position ab.
2. Entnehmen Sie die Öleinfüllverschluss
3. Lösen Sie die Ablassschraube und führen Sie das Altöl in ein dafür vorgesehenes Behältnis.
4. Entnehmen Sie den Ölfilter.

Achtung

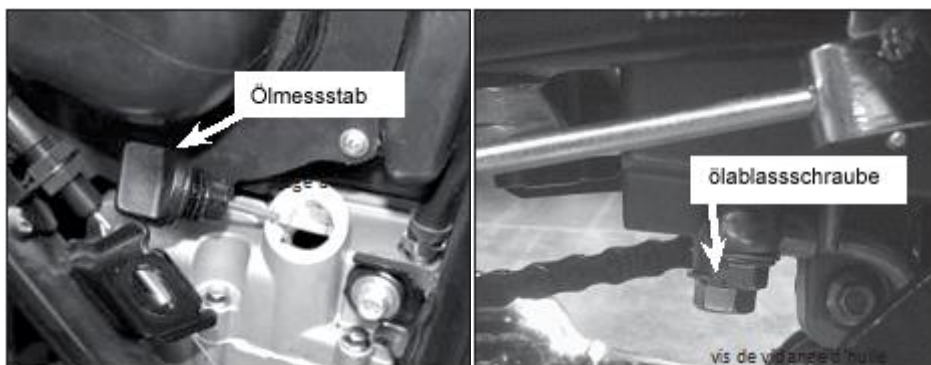
Überprüfen Sie ob Undichtigkeiten rund um den Ölfilterdeckel bestehen

5. Schließen Sie die Ölablassschraube und füllen Sie den Öltank durch Zugabe von 2,2 L neuem Öl. Ziehen Sie die Ölablassschraube mit einem Drehmoment von: 20-30 NM fest.
6. Überprüfen Sie den Ölstand

Ölstand prüfen

Vor jedem Gebrauch ist immer der Ölstand zu überprüfen, um sicherzustellen, dass die Menge an Öl den Vorgaben entspricht.

- Erwärmen Sie den Motor auf Betriebstemperatur
- Halten Sie die Maschine in ebener, aufrechter Position
- Schalten Sie den Motor aus
- Überprüfen Sie den Ölstand
- Legen Sie den Messstab auf (nicht eingeschraubt)



⚠ Warnung

Wenn der Motor auf Betriebstemperatur ist, kann das Öl sehr heiß sein. Seien Sie vorsichtig damit Sie sich nicht verbrennen. Steht das Motorrad auf einer ebenen Fläche, entfernen Sie den Ölmesstab und füllen Sie das Gehäuse. Reinigen Sie den Ölmesstab.

Der Ölmesstab muss wieder richtig platziert werden, da er sonst nicht richtig funktioniert und es zu Motorschäden kommen kann.

Reinigung des Gehäuses

- gründlich alle Ölrückstände entfernen
- jedes Bauteil entfernen
- jedes Bauteil reinigen.
- Füllen mit einem geeigneten Öl.
- Diese Arbeit kann nur vom MASH-Fachhändler durchgeführt werden.

Ölfilter wechseln: Ölfilterdeckel öffnen, entfernen Sie den verbrauchten Ölfilter. Reinigen Sie den Filtereinsatz bevor Sie den neuen Filter einsetzen.



Ventilspiel

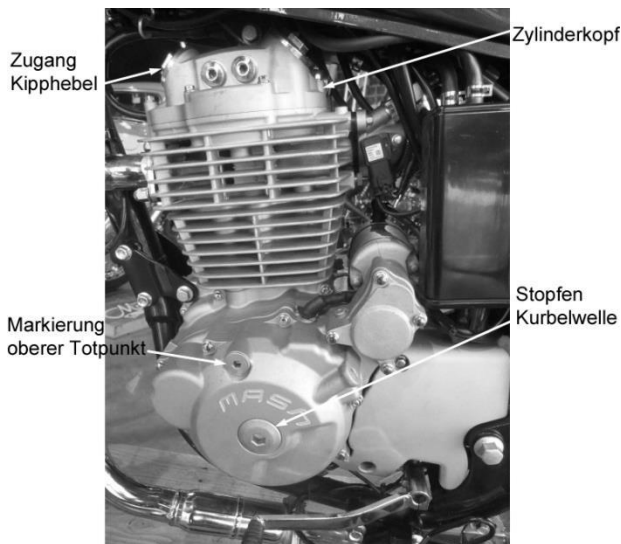
Eine Art „Rauschen“ kann aufgrund eines übermäßigen Ventilspiels erzeugt werden. Wenn die Ventile jedoch kein, oder zu wenig Spiel haben, wird das Schließen des Ventils beeinträchtigt. Dies kann zu vielen Problemen, wie z.B. einem Abwürgen des Motors, Leistungsverlust, usw. führen. Deshalb muss das Ventilspiel regelmäßig geprüft werden.

Steuerung und Ventilspielausgleich sollten am kalten Motor und durch einen MASH Händler ausgeführt werden.

Hinweis:

Das Ventilspiel hat einen direkten Einfluss auf die Motorleistung. Die Überprüfung und Einstellung des Ventilspiels muss immer nach der Wartungstabelle ausgeführt werden.

Eine Erhöhung des Ventilspiels beeinflusst mit der Zeit die Motorleistung. Es ist außerdem die Quelle für ein lautes Geräusch und stört den Ansaug- und Auspuffprozess. Eine periodische Einstellung des Ventilspiels, vorzugsweise durch Profis mit den entsprechenden Werkzeugen, ist daher unerlässlich. Für die Einstellung empfehlen wir einen autorisierten MASH Händler aufzusuchen.



Die Einstellung des Ventilspiels ist bei neuen Motorrädern nach der Einfahrzeit (ersten 1000 Km) unbedingt durchzuführen.

Überprüfen des Luftfilters.

Entfernen Sie den Luftfilter und prüfen Sie diesen auf Schmutz oder Beschädigungen.

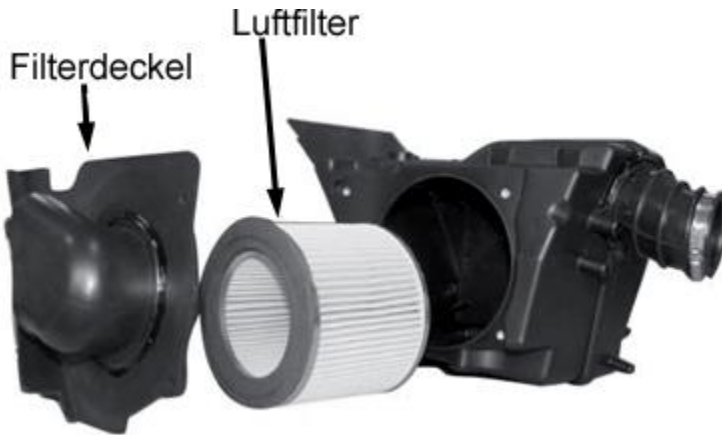
Demontage: Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung . Dazu entfernen Sie die Deckelschrauben und dann den Luftfilter. Wenn der Filter verschmutzt oder beschädigt ist, ersetzen sie ihn.

⚠ Hinweis

Der Filter darf niemals mit Benzin oder anderen brennbaren Materialien gereinigt werden.

⚠ Achtung

Wenn das Motorrad in staubiger Umgebung eingesetzt wird, erhöhen sich die Inspektionsintervalle des Luftfilters im Vergleich zu den, in der Wartungstabelle vorgeschriebenen Intervallen deutlich



⚠ Achtung

Starten Sie niemals den Motor, ohne zuvor den Luftfilter eingesetzt zu haben. Zuwiderhandlung kann zu Motorschäden führen. Die Effizienz des Luftfilters beeinträchtigt die Lebensdauer des Motors, somit ist es wichtig, einen guten Zustand des Filters zu gewährleisten

Leerlaufdrehzahl

Der Motor der MASH ist mit einem Kraftstoffeinspritzsystem ausgestattet. Es ist daher nicht möglich, die Leerlaufdrehzahl des Motors einzustellen.

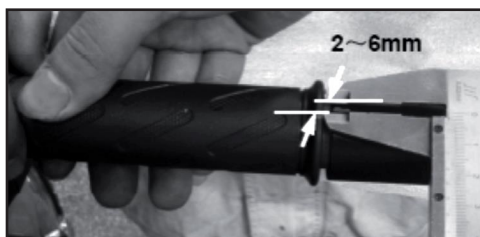


Gasgriff

Prüfen Sie zunächst, ob der Gasgriff deformiert, verbogen oder beschädigt ist.

Dann messen Sie das Spiel des Gaszugs. Drehen Sie den Griff an den Druckpunkt und messen Sie dann das freie Bewegungsspiel des Griffs.

Wenn das Spiel zu gering oder zu groß ist, muss eine Anpassung vorgenommen werden



Einstellmethode:

Entfernen Sie das Schutzgummi. Schrauben Sie nun die Mutter A los und drehen Sie die Stellmutter bis Sie das gewünschte Spiel erreichen. Dann



schrauben Sie die Befestigungsmutter A wieder fest und schieben den Gummischutz zurück in seine Ausgangsposition.

Normale Einstellungen: Wenn die Feineinstellung nicht ausreichend ist, trennen Sie den Gaszug vom Drosselgehäuse des Gasgriffs und lösen Sie die Befestigungsmutter B um das Spiel breiter einzustellen. Schrauben Sie die Mutter nach der Einstellung wieder fest.

Überprüfen Sie, ob sich der Gasgriff leichtgängig in jede Position drehen lässt. Wenn es eine Blockade gibt, stellen Sie das Spiel erneut nach oder ersetzen Sie das Bauteil.

⚠ Achtung

Wenn über das Kabel das Spiel der Drosselklappe eingestellt worden ist, prüfen Sie die Funktion des Gasgriffs. Die Einstellung wird keinen Einfluss auf die Leerlaufdrehzahl des Verbrennungsmotors haben und der Griff muss automatisch in die geschlossene Position zurückzukehren.

Bremsanlage

Die Vorderradbremse ist eine Scheibenbremse, die hintere Bremse jedoch eine Trommelbremse. Aufgrund des Verschleißes der Bremsbeläge verringert sich der Bremsflüssigkeitsstand. Die Bremsleistung kann nicht eingestellt werden, aber der Bremsflüssigkeitsstand und der Verschleiß der Bremsbeläge sind zwei der wichtigsten Faktoren, die hinsichtlich der Bremskraft überprüft werden müssen. Die Bremsanlage sollte häufig überprüft werden, um sicher zu stellen, dass sie nicht beschädigt ist.

Vorderradbremse

Spiel des Bremshebels

Ziehen Sie den Bremsgriff leicht, bis Sie einen Gegendruck spüren und kontrollieren Sie somit das Spiel des Hebels. Wenn der Bremshebel kein Spiel hat oder zu groß ist, ist dies ein Anzeichen für Probleme mit der Bremsanlage. Das Spiel des Bremshebels sollte zwischen 10 - 20 mm liegen.



Hinweis

Bremsflüssigkeit ist giftig. Wenn sie versehentlich verschluckt wird, spucken Sie kräftig aus. Bei Berührung mit der Haut oder den Augen müssen Sie die betroffenen Stellen sofort gründlich mit klarem Wasser abwaschen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Bremsflüssigkeitsstand

Stellen Sie zunächst sicher, dass das Fahrzeug geradesteht. Nun können Sie am Schauglas des Ausgleichsbehälters den Bremsflüssigkeitsstand einsehen. Dieser sollte sich zwischen der Minimal- und Maximalmarkierung bewegen. Falls dies nicht der Fall ist, muss Bremsflüssigkeit nachgefüllt werden. Halten Sie den Flüssigkeitsstand im Auge. Es könnte sich auch um ein Leck in der Bremsleitung handeln. Dies ist sehr gefährlich und kann, ebenso wie ein zu niedriger Flüssigkeitsstand zu Unfällen führen. Für die regelmäßige Inspektion des Bremssystems sollten Sie einen Mash Händler aufsuchen.

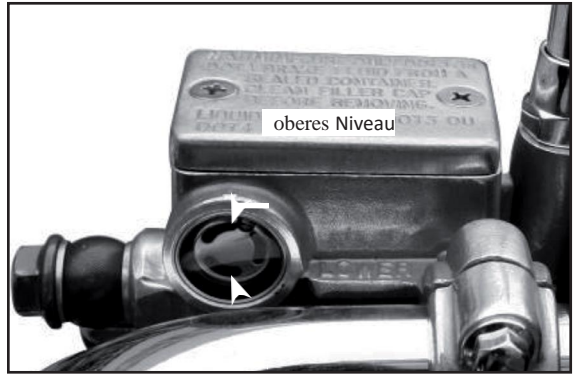
⚠ Achtung

• Die Bremsflüssigkeit darf die obere Markierung nicht überschreiten.

• Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Wasser in den Ausgleichsbehälter gerät. Fehlt die **Bremsflüssigkeit** völlig, wird ein Warnlicht angezeigt.

• Vorzugsweise nutzen Sie immer die Bremsflüssigkeit desselben

Herstellers um chemische Reaktionen zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass die Bremsflüssigkeit nicht mit Teilen des Fahrzeugs in Kontakt kommt da diese den Lack beschädigen kann.



Nachfüllen der Bremsflüssigkeit

• Stellen Sie sicher, dass sich der Ausgleichsbehälter in einer horizontalen Position befindet.

• Wischen Sie Staub und Fremdpartikel vom Ausgleichsbehälter.

• Lösen Sie den Deckel und entfernen Sie die Membran.

• Fügen Sie die empfohlene Menge an Bremsflüssigkeit an die obere Grenze der Anzeige, um dann die gereinigte Membran wieder einzusetzen. Schrauben Sie nun den Deckel wieder auf den Ausgleichsbehälter und achten Sie darauf, dass keine Fremdpartikel eintreten.

⚠ Achtung

Es darf nur die Bremsflüssigkeit DOT 4 verwendet werden.

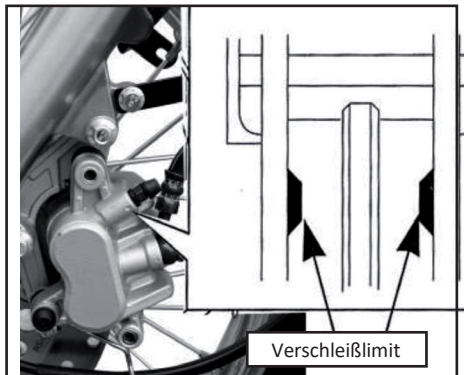
Bremsflüssigkeit sollte nicht mit anderen Mitteln gemischt werden, da sonst die Bremsleistung reduziert werden kann.

⚠ Achtung

Bremsflüssigkeit ist besonders ätzend, sie darf nicht mit Kunststoffen oder beschichteten/ lackierten Oberflächen in Kontakt kommen.

Überprüfung Bremsbeläge

Die Kontrolle der Bremsbeläge beschränkt sich hauptsächlich auf die Überprüfung von ihrem Abnutzungszustand im Vergleich von ihrer Dicke mit der Markierung bildenden Rille. Die Bremsbeläge müssen ersetzt werden, wenn sie bis zum Boden der Rille abgenutzt sind.

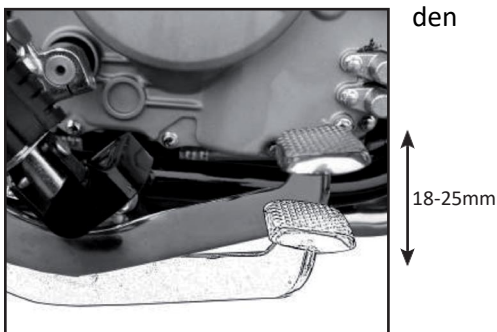


⚠ Hinweis

Fahren Sie nicht sofort nach der Bremsjustierung mit dem Motorrad. Ziehen Sie mehrmals den Bremshebel, so dass die Bremse auf das Maximum belastet und die Bremsflüssigkeit im gesamten Kreislauf verbreitet wird.

Hinterradbremse

Treten Sie auf das Bremspedal um Widerstand und den Gegendruck des Pedals zu überprüfen. Falls das Bremspedal eingestellt werden muss, kann die Einstellung mit der Stellmutter auf der Rückseite der Bremse angepasst werden. Drücken Sie das Bremspedal, bis Sie einen Widerstand spüren. Stellen Sie den Pedalhub ein, bis er im Rahmen des Spiels ist.
Spiel des Bremspedals: 18-25mm



Hinweis

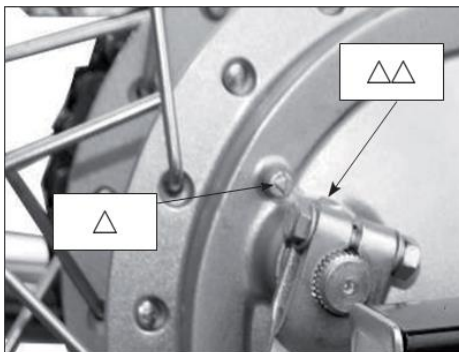
Fahren Sie nicht sofort nach der Bremsjustierung mit dem Motorrad. Drücken Sie mehrmals den Bremshebel, so dass die Bremse auf das Maximum belastet wird.

Bremstest

- (1) Ziehen Sie die Vorderrad- und Hinterradbremse beim Bremsen gleichmäßig, dadurch steuern Sie den Verschleiß der Bremsbeläge auf ein gleichmäßiges Niveau. Wenn die Markierung \triangle auf dem Deckel der Trommelbremse und die Markierung des Bremshebels aufeinander ausgerichtet sind, ist die Verschleißgrenze erreicht. Die Bremsbeläge müssen ersetzt werden.
- (2) Wenn die Beläge getauscht werden müssen, kontaktieren Sie bitte eine autorisierte Werkstatt, die Original-Ersatzteile verbaut.

⚠ Achtung

Wechseln Sie die Bremsbeläge, wenn sie die Verschleißgrenze erreicht haben. Bei Unterlassung kann der Mangel an Bremskraft die Unfallgefahr erhöhen.



Bereifung

Merkmale und Reifendruck

Prüfen Sie den Reifendruck mit einem Luftdruckmesser, um sicher zu stellen, dass der Reifendruck vor der Fahrt den Richtwerten entspricht.

Merkmale und Reifendruck:

	Vorderreifen		Hinterreifen	
	110/90-19		130/70-18	
Reifen druck kalt	Normale Belastung (Ladung)		Stark belastet	
	Vorderreifen	Hinterreifen	Vorderreifen	Hinterreifen
	180kPa (1,8 Bar)	200kPa (2,0 Bar)	200kPa (2,0 Bar)	230kPa (2,3 Bar)



Luftdruck messen am Vorderrad



Luftdruck messen am Hinterrad

Achtung

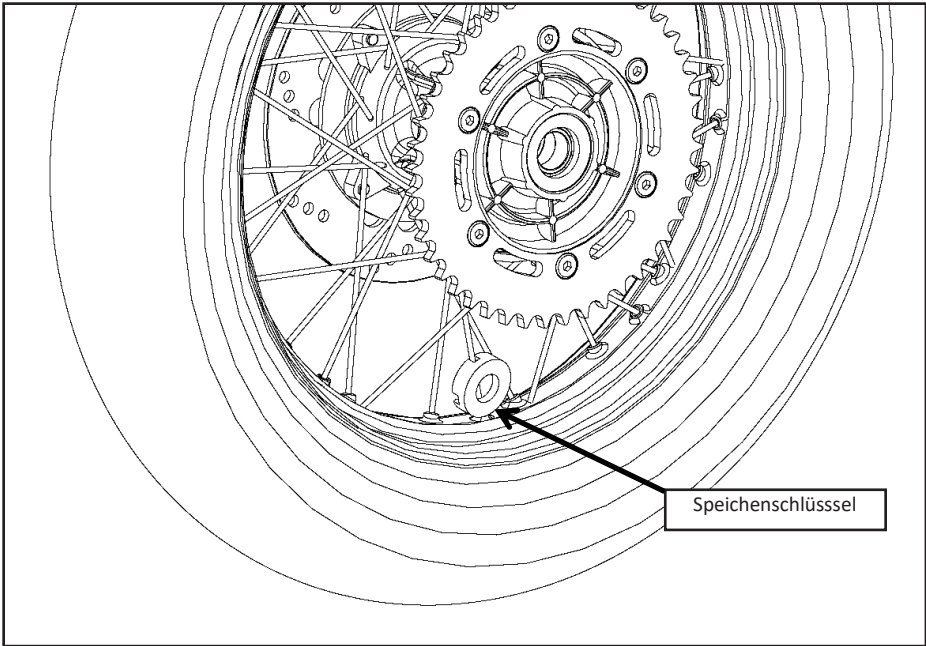
Der Reifendruck sollte im kalten Zustand des Reifen gemessen werden.

Speiche

Stellen Sie sicher, dass es keine Speiche gelockert oder gebrochen ist.

Ziehen Sie die Speiche mit einem entsprechenden Werkzeug nach.

Anzugsmoment: 2.45-4.9N.m. Jede gebrochene oder beschädigte Speiche sollte so schnell wie möglich ersetzt werden



Überprüfen der Kupplung

Die Einstellung des Kuppelmomentes wird durch das Einstellen der Spannung des Kupplungskabels erreicht. Überprüfen Sie den Abstand des Kupplungshebels zum Lenker. Dieser sollte 10-20mm betragen.

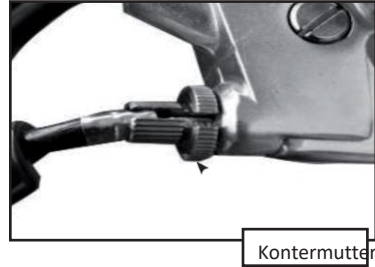


Einstellung Kupplungshebel:

Idealeinstellung: Entfernen Sie die Gummiabdeckung, drehen Sie die Kontermutter zurück und drehen Sie dann die Stellmutter in eine zufriedenstellende Position zu. Fixieren Sie daraufhin die Kontermutter und ziehen Sie die Gummiabdeckung wieder an die ursprüngliche Position.

Erweiterte Einstellung:

Wenn eine zufriedenstellende Funktion nicht eingestellt werden kann



Lösen Sie den Kupplungszug am Kupplungshebel und ziehen den Kupplungsarm auf den Motor. Justieren Sie die Kontermutter in die gewünschte Richtung und montieren Sie den Kupplungszug wieder am Kupplungshebel. Stellen Sie den Kupplungszug erneut ein.

Achtung

Achten Sie immer darauf, dass der Kupplungshebel gut gepflegt wird! Wenn er zu locker ist kann dies zu einem Ausfall der Kupplung führen. Ist er zu stramm, kann auch dies Schäden verursachen.

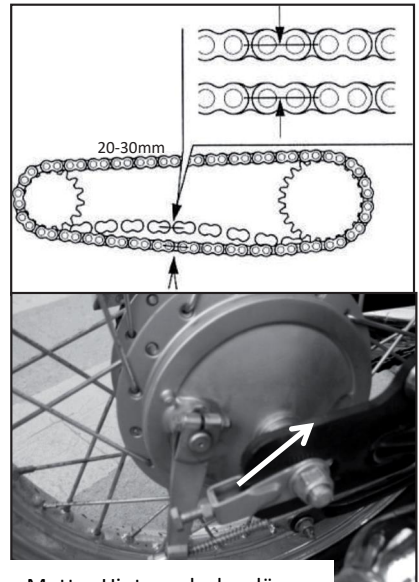
Antriebskette:

Kontrolle der Kettenspannung

Stellen Sie das Motorrad mit beiden Rädern auf ebenen Boden und legen Sie den Leerlauf ein. Überprüfen Sie die Kettenspannung. Die Kette sollte sich in einem Toleranzbereich von 20-30mm bewegen lassen.

Wenn die Kette zu locker oder zu fest ist, muss die Spannung angepasst werden. Kettenspannung einstellen:

Lösen Sie die Mutter der hinteren Radachse und drehen Sie die Einstellschrauben am Kettenspanner gleichmäßig, bis die richtige Spannung erreicht ist. Dann befestigen Sie die Mutter der Hinterachse und überprüfen die Freigängigkeit des Hinterrads. Prüfen Sie auch ob das Hinterrad geradesteht.



Mutter Hinterradachse lösen

⚠ Achtung

Die Skalenlinien des Kettenspanners müssen auf jeder Seite gleich sein.

⚠ Hinweis

Die Achse des Hinterrades muss mit 60-90N.m Drehmoment angezogen werden.

Reinigung und Prüfen der Kette:

Entfernen Sie zuerst die Kette durch Lösen des Kettenschloss.

Verwenden Sie die Reinigungsmittel für Motorradketten um die Antriebskette zu reinigen und von Staub und Schmutz zu befreien. Lassen Sie das Reinigungsmittel an der Luft trocknen. Kontrollieren Sie nun den Kettenverschleiß und lassen Sie die Kette ersetzen, wenn Sie Schäden feststellen.

Installieren Sie die Kette mit dem offenen Ende des Kettenschloss' entgegen der Laufrichtung der Kette und bestreichen Sie die Kette mit einem spezifischen Kettenschmierstoff. Die Markierungen der beiden Kettenspanner rechts und links müssen übereinstimmen, und die Kettenspannung sollte 20-30 mm betragen. Überprüfen Sie den Verschleiß des Ritzels und des Kettenrades. Bei verschlissenen Bauteilen müssen Sie diese ersetzen.

⚠ Hinweis

Das offene Ende des Kettenschlosses muss gegen die Laufrichtung der Kette montiert werden.



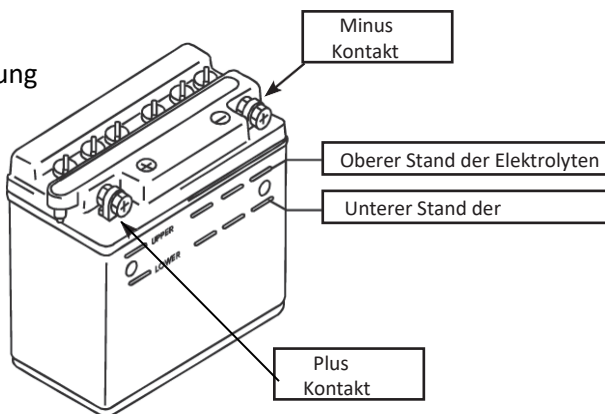
Batteriekontrolle

Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung am Fahrzeug.

Entfernen Sie Staub und Korrosionen auf der Oberfläche der Batterie.

Entfernen Sie zuerst den Anschluss am Minuspol und dann am Pluspol der Batterie.

Entfernen Sie nun das Batteriehalteband.



Halten Sie das Fahrzeug in vertikaler Position, um zu bestimmen, ob der Pegel der Elektrolyten in der Batterie zwischen den oberen und unteren Faltlinien ist. Wenn der Pegel geringer ist als die Untergrenze angibt, sollte destilliertes Wasser hinzugegeben werden. Nachdem mit destilliertem Wasser nachgefüllt wurde müssen Sie mit einem Voltmeter die Spannung des negativen Pols messen. Wenn dies weniger als 12 V sind muss die Batterie geladen werden. Stark korrodierte Leitungen und Verbindungen der Batterie müssen ausgetauscht werden.

Batterieinstallation

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Zuerst wird der Pluspol, dann der Minuspol angeschlossen.

⚠ Achtung

In diesem Modell werden sowohl Start- wie auch das EMS System komplett per Batterie betrieben. Daher ist es wichtig, dass die Batterie ausreichend geladen ist da die vollständige Fahrzeugfunktion ansonsten nicht gewährleistet ist.

2. Füllen Sie die Batterie niemals mit Leitungswasser, da dies die Lebensdauer der Batterie verringern kann.

3. Um die Batterie zu entfernen, trennen Sie die negative (-) Elektrode vor dem Pluspol (+), und umgekehrt bei der (Re) Installation.

4. Halten Sie das Elektrolyt-Niveau auf der oberen Führungslinie, wenn destilliertes Wasser hinzugefügt wird. Ansonsten besteht die Gefahr der Verschüttung und anschließender Korrosion

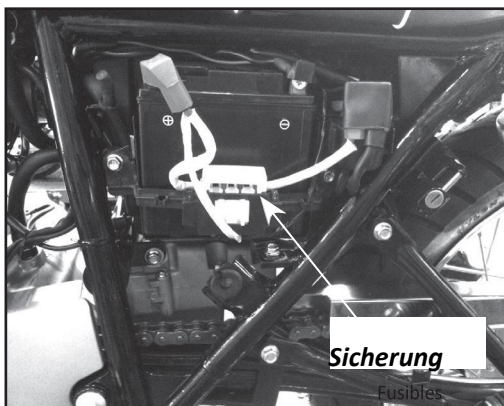
5. Das Elektrolyt enthält Schwefelsäure welche schweren Verletzungen verursachen kann. Im Fall von Kontakt mit der Haut und/oder den Augen: waschen Sie sich für 5 Minuten ab und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

6. Vermeiden Sie den Eintritt von Fremdkörpern in die Batterie während des Aus- und Einbaus.

Das Entlüftungsrohr muss frei und gut zugänglich sein.

Sicherungswechsel

Stellen Sie die Zündung in die Position "OFF". Die 15A Sicherung muss für die Hauptsicherung und eine 10A-Sicherung für das Einspritzsystem verwendet werden. Öffnen Sie die linke Fahrzeugabdeckung und entfernen Sie den Sicherungshalter an der Seite der Batterie, um eine neue Sicherung einsetzen zu können.



Wenn die neue Sicherung direkt wieder defekt ist, sobald sie angebracht wurde, bedeutet dies, dass es sich um einen Kurzschluss im System handelt.

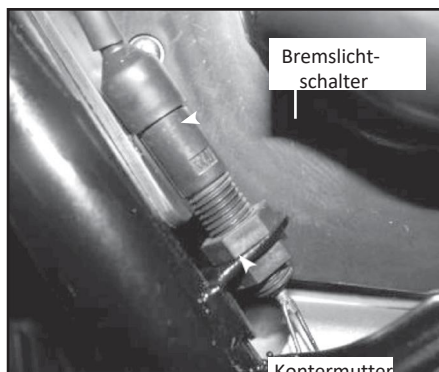
⚠ Achtung

Verwenden Sie keine Sicherung die größer als 15 A ist.

Achten Sie beim Waschen des Fahrzeugs darauf, dass Sie die Batterie nicht mit Wasser benetzen.

Einstellen der hinteren Bremsleuchte,

Wenn die hinteren Bremslichtschalter nicht in der richtigen Position stehen, können Sie dies durch Nachstellen der Spannmutter korrigieren. Wenn der hintere Bremslichtschalter defekt ist, ersetzen Sie ihn sofort. Das Bremslicht sollte leuchten, wenn die Hinterradbremse betätigt wird. Ist dies nicht der Fall, ist die Einstellung durch Drehen der Stellmutter nachjustierbar. Wenn der Bremslichtschalter in der Position "ON" ist, sollte das Bremslicht leuchten. Ist dies nicht der Fall, ist es ratsam, die Bremslichtleuchte zu überprüfen und ggf. auszutauschen.



⚠ Achtung

Um die Beleuchtung der hinteren Bremse einzustellen, sollte die Bremse überprüft werden, um sicherzustellen, dass das Spiel innerhalb des vorgegebenen Bereichs funktioniert. Wenn der Bremslichtschalter nicht funktioniert, kann die Beleuchtung nicht richtig arbeiten.

Scheinwerfereinstellung

Prüfen Sie vor der Fahrt die Helligkeit und den Ausleuchtbereich des Scheinwerfers.

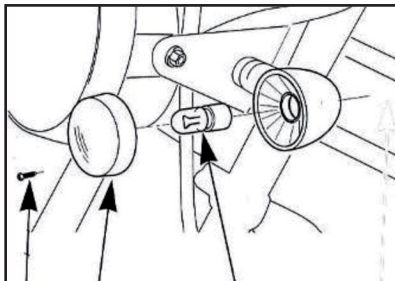
Der Scheinwerfer ist nach recht/links sowie vertikal einstellbar.



Blinker Glühbirne vorne und hinten:

Lösen Sie zunächst die Schrauben und entfernen Sie das Blinkerglas.

Drücken Sie vorsichtig die Glühbirne ein und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn heraus. Wiederholen Sie den Vorgang in umgekehrter Reihenfolge zum erneuten Einbau einer funktionstüchtigen Glühbirne



Glühbirne vorne und hinten: 12V10W

Seitenständer

Klappen Sie den Seitenständer zur Überprüfung aus und kontrollieren Sie die Funktion von Ständer und Feder. Schmieren Sie das Gelenk gegebenenfalls.



Schrauben, Muttern und Verbindungen

Alle Schrauben, Muttern und Verbindungen müssen entsprechend dem Wartungsplan kontrolliert werden. Alle Verschraubungen und sonstigen Verbindungen müssen kontrolliert und falls nötig erneuert werden.

Fahrzeugreinigung

Reinigung des Motorrads:

Um ein gutes Aussehen des Fahrzeuges zu erhalten, empfiehlt es sich das Motorrad oft zu waschen. Um Ihr Fahrzeug zu reinigen nutzen Sie am besten heißes Wasser mit einem geeigneten Reinigungsmittel.

⚠ Achtung

Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, um das Motorrad zu waschen, ist darauf zu achten den Wasserauslass nicht auf die elektrischen und empfindlichen Teile wie: Stecker, Kabel, Lager gesetzt ECU usw. zu halten. Der hohe Druck würde das Wasser eindringen lassen und zu Fehlfunktionen und einer vorzeitigen Alterung des Motorrads führen. Wählen Sie für diesen Zweck vorgesehene Motorradwaschmittel. Schließen Sie die Auspufföffnung mithilfe eines Reinigungsstopfens, der auf Ihre Maschine passt, um ein Eindringen von Wasser im Auspuff zu verhindern. Trocknen Sie das Fahrzeug nach der Reinigung mit einem Stofftuch. Fahren Sie Ihr Motorrad nach der Reinigung etwas. Wenn der Motor Betriebstemperatur erreicht hat,

verdampfen Reste von Wasser am Motor. Während das Motorrad abkühlt, schmieren Sie alle Teile und Lager mit Schmieröl. Um einen Fehler in der Elektronik des Fahrzeugs zu vermeiden, schützen Sie bitte Ihre Elektronik. Wenn Sie das Motorrad waschen, entfernen Sie die Luftfilterabdeckung und den Filter. Schützen Sie mit einem sauberen Tuch, welches nicht fasert, den Einlasskanal vor dem Eindringen von Wasser.

Einlagerung

In dem Fall, dass das Motorrad für längere Zeit eingelagert wird, ist es notwendig das Motorrad vor Feuchtigkeit, Sonnenlicht und Regen zu bewahren, um es vor Schäden zu schützen. Spezielle Kontrollen müssen sich auf die wichtigen Teile und Baugruppen vor der Lagerung beziehen.

Schmieren Sie die Kette. Entfernen Sie die Batterie und lagern diese an einem kühlen, dunklen und trockenen Ort. Es wird empfohlen, die Batterie einmal im Monat zu laden um zu verhindern, dass diese Schaden nimmt.

Reinigen Sie das Fahrzeug und entfernen Sie jeden Flecken Rost. Pumpen Sie die Reifen auf. Entnehmen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss.

Verdecken Sie das Fahrzeug mit einer Plane.

Erneute Inbetriebnahme

Entfernen Sie die Abdeckplane und reinigen Sie das Fahrzeug. Erneuern Sie die Schmierungen und laden Sie die Batterie voll.

Füllen Sie den komplett leeren Kraftstofftank auf das erforderliche Niveau.

Ersetzen Sie das Benzin komplett, wenn das Motorrad mehr als 4 Monaten stand. Bevor Sie Ihr Motorrad das erste Mal wieder auf der Straße fahren, testen Sie das Fahrzeug bei niedriger Geschwindigkeit und an einem sicheren Ort.

Weitere Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitsabstände. Blockieren Sie den Verkehr nicht.

Fahren Sie nicht auf Gehwegen.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Bremssystem jederzeit perfekt funktioniert. Fahren Sie keine zu weiten Strecken am Stück.

Wenn Sie irgendwelche Auffälligkeiten bemerken, prüfen Sie diese sofort.

Warten Sie 2 bis 3 Minuten nach einem Sturz bevor Sie das Motorrad neu starten. Schalten Sie die Scheinwerfer bei jeder Fahrt ein.

Verhalten

Bevor Sie anfahren, schauen Sie sich um, um einen Unfall zu vermeiden. Klappen Sie den Seitenständer und richten Sie das Motorrad auf. Setzen Sie den Blinker, lösen Sie die Bremse, stellen Sie sicher, dass die Situation sicher ist und fahren Sie los.

Achtung

Bringen Sie den Seitenständer vor jeder Fahrt in seine ursprüngliche, eingeklappte Position sonst kann es zu einem Unfall kommen. Fahren Sie nur auf der Straße, auf einem Bürgersteig fahren kann ebenfalls einen Unfall verursachen. Das Fahren in unebenem Gelände kann Stürze und Verletzungen verursachen. Fahren Sie nicht auf einem sandigen Weg, wenn Staub in den Motor oder in die Reifen eintritt, kann dies Schäden und Verletzungen verursachen.

Wenn möglich, fahren Sie nicht auf den Küstenstraßen oder Regionen mit hohem Salzanteil in der Luft: Schalldämpfer, andere Außenteile und Schweißpunkte können leicht zu rosten beginnen.

Hinweis: Eine regelmäßige Fahrzeugpflege muss gemäß den Nutzungsbedingungen erfolgen.

Wenden

Das Grundprinzip ist die Zentrifugalkraft und die Schwerkraft zu kombinieren, um die Balance zu halten.

Drehen Sie den Gasgriff in die Ausgangsposition und benutzen Sie die Vorderrad- und Hinterradbremse. Neigen Sie sich nach Innen und behalten Sie eine konstante Geschwindigkeit. Allmählich beschleunigen.

Fahren Sie Aufmerksam

Toter Winkel: Fahren Sie nicht in den „Toten Winkel“ eines anderen Fahrzeugs. Es ist unmöglich Sie dort wahrzunehmen.

Auswirkung der Geschwindigkeit: Die Zentrifugalkraft nimmt der Geschwindigkeit entsprechend zu. Bei geringer Geschwindigkeit neigt sich das Motorrad auf die Innenseite.

Bremsweg (Reibung):

Beachten Sie die unterschiedliche Bremswirkung auf verschiedenen Straßenbelägen.

Bremsweg: Da die Haftung auf nasser Straße reduziert wird, multipliziert sich der Bremsweg auf nasser Fahrbahn um das 1,5 bis 2-fache.

Halten Sie immer ausreichend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.

Achten Sie auf die Wirkung der Bremskraft

Beim Bremsen kann das Fahrzeug aufgrund der bewegten Masse nicht plötzlich stoppen. Es hat immer einen Bremsweg.

Bremsmanöver

Drehen Sie den Gasgriff zurück in die Ausgangsposition und verwenden Sie die Motorbremse. Lassen Sie das Motorrad im Bremsvorgang aufrecht.

Verwenden Sie die vorderen und hinteren Bremsen

Auswirkungen eines Unfalls

Die Kraft des Aufpralls erhöht sich direkt proportional zu Geschwindigkeit und Gewicht. Die Wucht des Aufpralls steigt mit der Geschwindigkeit, mit der Sie fahren.

REINIGUNG DES MOTORRADES

Die regelmäßige Reinigung Ihres Motorrades ist wichtig für den Erhalt Ihres Fahrzeugs. Umweltbedingte und natürliche Einflüsse (Salzhaltige Meeresluft und -wasser, salzgestreute Straßen, Schlamm, Dreck, Nässe....) können eine Quelle für Beschädigungen Ihres Motorrades sein. Korrosionsschäden sowie Rost können selbst bei hochwertig qualitativen Teilen auftreten. Die ordnungsgemäße Wartung und regelmäßige Reinigung Ihres Fahrzeugs ist deshalb äußerst wichtig, um das Erscheinungsbild und die Garantie aufrecht zu erhalten.

Vorsichtsmaßnahmen vor der Reinigung

Der Motor muss kalt sein, schützen Sie den Auspuff am Auslass (z.B. Plastiktüte) um das Eindringen von Wasser zu verhindern. Die freiliegenden elektrischen Komponenten müssen ebenso durch eine Plastikabdeckung geschützt werden. Überprüfen Sie ob alle Abdeckungen und Kappen am Fahrzeug richtig positioniert sind.

Entfernen Sie hartnäckige Verschmutzungen aus dem Kurbelgehäuse mit einer weichen Bürste und Entfetter. Stellen Sie dabei sicher, dass der Entfetter nicht auf Kettenräder, Antriebsketten und Dichtungen gelangt. Spülrückstände und Entfetter müssen mit klarem Wasser entfernt werden.

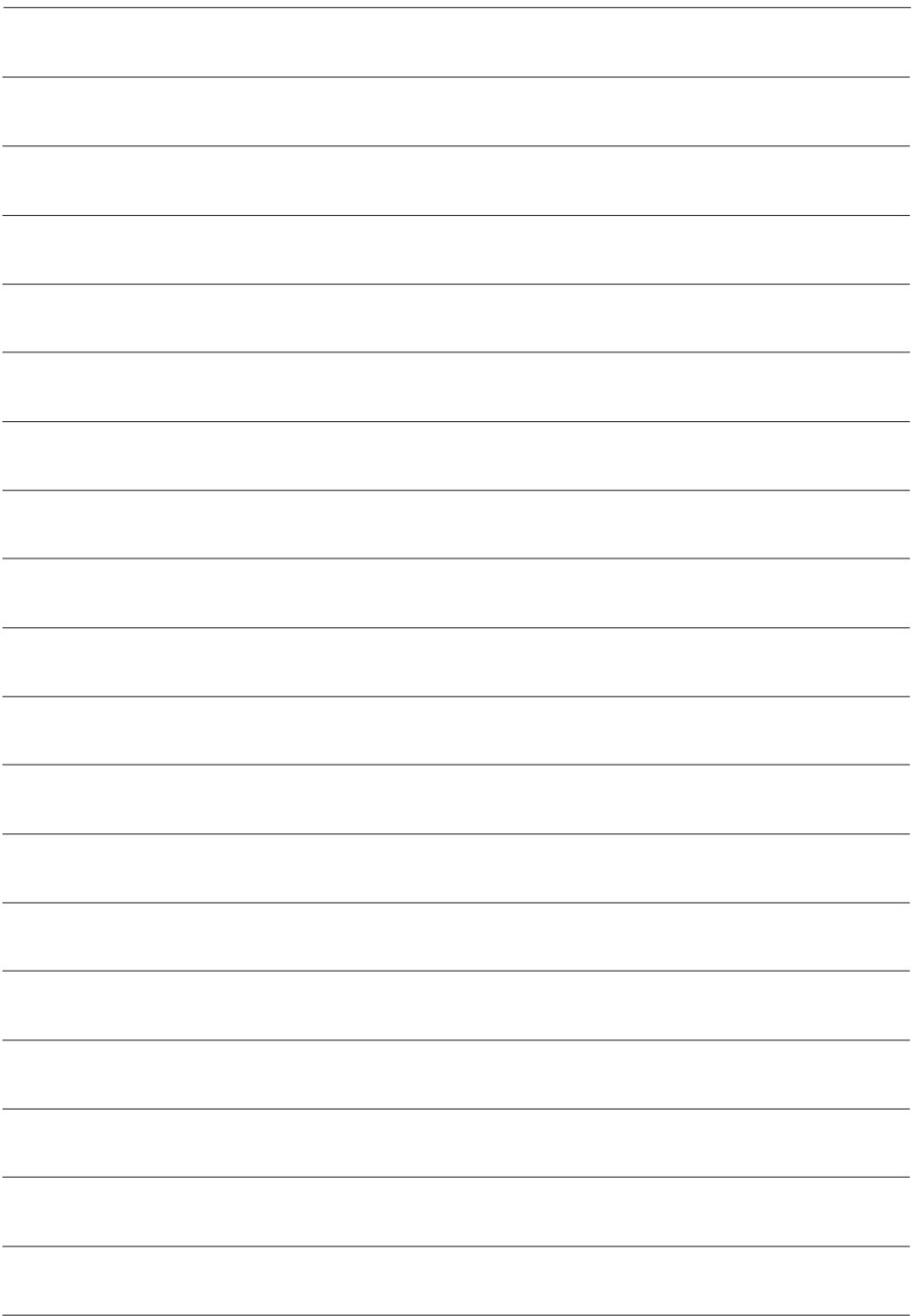
Reinigung

Verwenden Sie keine scharfen oder aggressiven Reinigungsmittel. Dies gilt besonders für Achsen, Lager, Hebel, Zapfen, Räder und Speichen. Bei hartnäckigen Flecken beachten Sie die Anweisungen des Produktes, welches Sie verwenden. Wir empfehlen, nach der Reinigung einen Korrosionsschutz aufzutragen.

Kunststoffteile und Windschilder sollten vorzugsweise mit einem weichen Schwamm oder Tuch gereinigt werden. Auch wenn einige Kunststoffteile nicht richtig sauber werden, darf nur ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Achten sie darauf, das verwendete Produkt mit reichlich Wasser abzuwaschen. Ansonsten können diese Teile Schäden davontragen. Von der Verwendung anderer Mittel (Lösungsmittel, Benzin, Frostschutzmittel, Scheuermittel...) wird dringend abgeraten.

Vorsicht!

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler! Beim Abspritzen mit dem Schlauch, bringen Sie den Wasserstrahl auf keinen Fall in die Nähe von: Instrumenten, Zylinder und Bremssättel, unter den Kraftstofftank, Kette des Getriebes, Lenksäulenlager, Dichtungen, Luftfilterkasten, Rad- oder Schwingarmlager, alle



Notizen : _____



Die in diesem Handbuch und Texte und Bilder sind unser geistiges Eigentum. Auf keinen Fall darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung dieses Dokument oder einer seiner Teile nachgebildet oder zitiert werden.

Alle Informationen, Beschreibungen, Illustrationen und erscheinende Spezifizierungen spiegeln den Zustand unserer Kenntnisse im Augenblick der Veröffentlichung wieder. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, das vorliegende Handbuch jederzeit zu ändern und / oder zu verbessern.

Im Übrigen behalten wir uns das Recht vor die Spezifizierungen und die Parameter des Produktes ohne Vorankündigung jederzeit zu ändern.

Die Gestalt des Produktes und die Verfügbarkeit der Ersatzteile kann sich entsprechend dem Land oder der geografischen Zone ändern. Um davon mehr zu diesem Thema zu erfahren, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler!

Distributeur local : SIMA
Z.A. les Bonnes Filles Levernois
21200 – BEAUNE

www.motomondo.com



IMPORTATEUR EXCLUSIF
Sima
Cultivons les différences

simamoto.fr

SIMA préconise

